

Hypoth.-Anleihe: M. 5 000 000 in 5½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 28./11. 1912 u. behördl. Bremer Genehmig. v. 28./1. 1913, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000 auf den Inhaber. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg. ab 1918 in längstens 10 Jahren durch jährl. Auslos. von mind. M. 500 000 im Aug. auf 1./12.; ab 1918 verstärkte Tilg. oder Totalkündig mit 3monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Die Ges. hat zugunsten der Deutschen Nationalbank, Bremen, als Vertreterin der jeweil. Inhaber der Anteilscheine eine Hypoth. an 1. Stelle in Höhe von M. 5 150 000 = £ 257 500 an dem gesamten, ihr gehörigen, in Chile in der Provinz Tarapacá belegenden Besitz bestellt, nämlich den Salpeterterrains u. Salpeterwerken Peña Chica, San José, San Pedro u. Santa Clara, mit allen Bestandteilen u. allem Zubehör, insonderheit deren Maschinerien, Baulichkeiten u. Anlagen aller Art, sowie den am 3./12. 1912 von der chilen. Regier. erworbenen Peña Grande Terrains. Der Erlös der Anleihe diente zur teilweisen Bezahl. neuerdings von der chilen. Regier. erworbenen Salpeterterrains. Der Preis dieser Terrains stellt sich mit allen mit dem Ankauf verknüpften Unk. u. Finanzier.-Kosten auf ca. M. 8 500 000 u. sind die restierenden ca. M. 3 500 000 mit einem der Ges. bis 1917 einschl. zur Verfüg. gestellten Bank-Kredit, der bei Abschluss des J. 1912 noch nicht in Anspruch genommen war, bezahlt worden. Coup.-Verj.: 4 J. (K.). Zahlst.: Bremen: Deutsche Nationalbank, Bernh. Loose & Co., Carl F. Plump & Co., E. C. Weyhausen; Hamburg: Schröder Gebr. & Co. Kurs Ende 1913-1916: In Bremen: 104.50, 104.75*, —, 100%. — In Hamburg: 105.20, 106*, —, 100%. Freihändig aufgelegt in Jan. 1913 zu 100.75%. Eingeführt in Bremen u. Hamburg im Aug. 1913. Diese Anleihe wurde am 10./8. 1918 zum 1./12. 1918 gekündigt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Grenze 10%), etwaige Sonderrückl. u. Abschreib., 5% Div., dann 10% an A.-R., 2% für Grat., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1914: Aktiva: Terrains u. Masch. 12 004 850, Inv. 1 066 639, Material. 532 742, Vorräte, Salpeter- u. Jod-Existenzen 2 075 879, Debit. 3 032 316, Kassa 39 024, Effekt. 980 783. — Passiva: A.-K. 5 800 000, Anleihe 5 000 000, R.-F. 178 078, Amort.-Kto 2 000 000, Reparatur.-F. 300 000, Kredit. 5 038 463, schwebende Geschäfte 1 194 861, Vortrag wie im Vorjahre 220 832. Sa. M. 19 732 236.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Terrains u. Masch. 848 198, Anleihe-Zs. 297 916, Unterhalt.-Kosten während der Betriebseinst. Unkost., Gehälter, Steuern, Zinsen, Abschreib. auf Wertp. 460 892, Vortrag aus 1913 220 832. — Kredit: Vortrag aus 1913 220 832, Brutto-Gewinn 1 607 007. Sa. M. 1 827 839.

Dividenden 1909-1914: 6½%, 10, 10, 10, 0%.

Direktion: Sigmund Gildemeister, Siegfried T. Gildemeister, Stellv. Albertus Schnelle.

Prokuristen: Georg Seggel, Herm. Riechers.

Aufsichtsrat: Vors.-Stellv. Carl Theod. Hütterott, Rechtsanwalt Dr. jur. Max Gildemeister, Henry Lamotte, Bremen; Rittergutsbes. Heinr. E. Gildemeister, Rittergut Dummerstorf (Mecklenburg-Schwerin).

Deutsche Salpeterwerke Fölsch & Martin Nachf. A.-G.

in Hamburg, Rathausmarkt 8 II.

Gegründet: 30./7. 1902; eingetr. 23./8. 1902. Dauer der Ges. 40 Jahre; kann verlängert werden. Seit 23./6. 1905 mit dem Zusatz: Fölsch & Martin Nachf. Gründer siehe dieses Handb. 1917/18.

Zweck: Gewinnung von Chilesalpeter u. Jod u. der Handel mit denselben; die Ges. ist ferner berechtigt, Grundstücke, Bergwerke u. Grubenfelder im In- u. Auslande zu erwerben, zu veräußern, zu pachten u. weiter zu verpachten; alle Arten Anlagen, Fabriken, Betriebswerkstätten u. Zubereitungsanstalten im In- u. Auslande zu errichten, zu erwerben u. zu betreiben; alle sonstigen Gegenstände, die zum Handel mit Salpeter u. Nebenprodukten erforderlich sind, anzuschaffen, zu mieten, zu pachten u. zu veräußern; Handlungsniederlassungen u. Lagerplätze zu errichten, auch Finanzierung gleicher oder ähnlicher Unternehmungen mit Einschluss aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte. **Besitztum:** Die Ges. besitzt im Hafen von Taltal: 1. ein Grundstück von 2130 qm Fläche mit einstöckiger Bodega, zweistöckigem Wohnhause, zweistöckigem Kontorhause; 2. ein Grundstück mit einstöckigem Lagerraum; 3. ein Lagerplatz am Strande; 4. ein Gewese von 3456 qm mit zweistöckigem Wohnhause; 5. ein Grundstück von 43 100 qm mit zwei Bodegas u. einem Wohnhause; ferner eine Mole, Landungspier, Schleppdampfer, 59 Leichter u. sonst. Inventar, sodann folgende Salpeterfelder mit den darauf befindlichen Officinas:

| | | |
|--------------------------------------|-----|---|
| Alemania | 26 | qkm geschätzt auf 17 890 874 Qtls. Salpeter |
| Chile u. Atacama | 45 | " " " 27 199 326 " " |
| Moreno | 20 | " " " 17 731 458 " " |
| Salinitas | 18 | " " " 9 840 368 " " |
| u. ausserdem Terrains ohne Officinas | 11½ | " " " 5 639 522 " " |

mithin zusammen 120½ qkm geschätzt auf 78 301 548 Qtls. Salpeterinhalt

Den Anlagen-Werten (Spezifikation lt. Bilanz) standen Ende 1917 Rückstell. auf Amort.-Kto von M. 25 137 291 gegenüber. Die a.o. G.-V. v. 24./6. 1911 u. 26./6. 1914 beschlossen